

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1720-31.12.1721

Mai 1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175396](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175396)

30.

[illegible]

MAFUS

1. Nach dem maleb Catech. an mamer ma
lab. 3. vordigt angersaugen sind gegen
4. Uhr nach Mittag für gründiget.
H Com mendant sein sat auf den Abend
traufden ein Gast. Gebell ai. gestallot
mit 40/0 sinen inen Gärten, damit
nich derijfey wollen. In aben mein Gott!
nich derijfey sein Gott, obgleich jens rpf
und Trinken.
2. Abends aus dem maleb. Vordigt Ramon
sireten mit einander Conferenz Loh

Van H. Lohman und ließ mir sagen,
daß die Mission der Kirche Land bei den
Mülle befallen würde, aber die solte ein
al oder Land, nicht von der Compagnie
der wegen nehmen. Christian Rijk is
früher nach Borear gehen, also in
die für Lohman ihre Land gesellagel
von H. Fracl Bohn einige Dörfer mit
nach der deller Zinguren, eingefan dicit.

6. Nach der malab. Catech. in der Pinder
andere Malab. Nila nach Borear gelassen,
weil unter der die Bella auf den neuen Namen
solte in der Bella Namen getragen werden,
mit in malab. geübt.

7. Nach der malab. Catech. in der Pinder portu
gisch catechisiert. Darauf ging ich bei den
Personen zur Kirche und soll. Abendmahl
der Herr Pinder mein Volk und mich in
Pinder machen! Mit in malab. geübt. Nach
dem salabergfangen in der Dörfer die Rijk in
Lohman.

8. Nach der malab. Catech. meine malab. 33
Dörferfangen und mit Gottes Hilfe
4. Uhr nach Mittag damit fertig geworden

9. An diesem Tag als ein Dörfer propoint
Malabappen malab. H. Dal und nicht portu
tagig. Nach Mittag propoint malab.

12
Im übrigen Tag an dem Portugisichen
Pfalte geschrieben. Sind in den ersten Tagen
von dem Comraissionarius in die Kirche über
geführt worden.

15. In Morgens nach dem malab. Catech. in
malab. Sprachengelernten sind mit
Johann Hesse und seinem Erbsen die selbe
von 2. Uhr nachmittags fortin gehalten.
Johann Hesse der Lichte, der auch, das
nach abend gehalten. Um 4 Uhr an
gegangen sind die Catholische Kirche in
H. Comm. Bruns Garten begeben.

16. Nach dem malab. Propos. in der Kirche confe-
rent gehalten. Johann Thome von Dröbhal
gemein das selb. Abendmahl gehalten in
H. H. Nachmittags an dem Portug. Palte
geschrieben.

17. Von dem malab. Catech. nach dem Sonntage
prepariert. Dasjenige Kind, welches dem 12.
getauft, habe begraben. Nachmittags an dem
portugisichen Palte geschrieben. In dem Mann
sprechen sind an der Mission eine pagoda.

18. In Morgens predigt in malab. nach Joh: 16,
22. Johann H. Das Portugisich. Nachmittags pro
ponierte malab. Maleiappen. Und in predigt
Luthers Jacobi 1, 22 etc. Von dem H. H. H. H.
Büchlein in malab. von dem H. H. H. H. und dem

MA

23. Auf der malab. propof. die f. M. Ba.
 fufst, welche fufgebohrte. Geyn Abend
 ein Kind von den Portug. Jernima bignabon
 das Kind von Abrahams Brj d. J. Gouverneur

24. Auf der malab. Caked. mit Gelfe fufst man
 Malab. Erzigt geyn 11. Ufr. fufst bethont
 In dem Bruchten fufst auf der fufst der
 fufst Gouverneur. In dem fufst Bruchten
 Mann bethont ihn fufst fufst vorgefchelt
 mit ihm gefchelt. Auf Millage Quartel gegeben
 die fufst d. d. Mann mit auf Euro
 na geyn fufst fufst auf dem Castell fufst
 fufst maff ihn gage bethont. fufst
 fufst noch in maff den Bruchten, fufst lag
 aben oben fufst fufst von fufst fufst. Die
 Bruchten fufst fufst. auf bethont, mit maff
 fufst fufst.

25. Die Mongant malab. geyn d. d. auf fufst.
 15. c. 26 bis 18. cap. 57. fufst auf fufst
 d. d. Coangelium portugififch geyn d. d.
 confiderando como Espirito Santo de coaf
 tador e Nam espirito de verdade dando
 testimanho de Christo Os dicipulos de Chri
 sto tendo este espirito de verdade lembran
 cuidam penfem fallam verdade e verda
 deiramente, e de tal maneira dão testiman
 ho de Christo f. 1 Joh: 5. 6. 7. 8. A. d. d.
 man maff in der Bruchten.

Nach mittags proponierte Diogo malab. und
in Brief 1 Petr: 4, 8 (1) Von der Küststraße nach
Licht: griech. (2) von der Küststraße zum Gebirg
warte bis sich da kommt, wenn im Brief zum Ge-
müthe hingel von allen Dingen, die er, so er, so
gesehen, als dann wird der Herr ihn voll griech.
u. Leben machen. (3) der Herr wird mit dem H.
Sal gesprochen) Matth: 7, 11.

26. Nach dem die Stunde im ganzen Tag an dem 101-
ten Tag. Salter geschrieben von 99 100 101
102 mit auf die Seite von 103. H. und sollte
hier steht vorgetragen. Christoph und seinen
andern haben. Ich will nicht glauben, weil
er schon Abend in den Brief geschrieben hat. Im
Abend ging das vorläufige Brief. Frederich
Raap von seiner. Die Maier auf dem Brief
hofft zu reparieren auf saugen das Abend
von dem H. Gouverneur Jennings im Briefen
verfallen.

27. Nach dem malab. Catech. den ganzen Tag an dem
portug. Salter geschrieben von 104 und 105
H. vorgetragen

28. Das Morgens malab. Catech. ging in
den Brief und Catechese portugiesisch. Darauf
in der Brief Malab. 1 Petr: 1, 21 ed 1 Joh: 4, 7

உதெதென மலமாதக உ மெல்லாம லெல்ல
பெதெல்லகம

சுனெககதபயபுபெதகலெநாதகனா ஒன உ க
கெதன உ ருநக உனா சசுனெககதகதபுபெதம

MTUS

Nachmittags den 106. P. in portugisische g.
brucht

29 Nach der malab. Catech. nimmt malab. Vorträge
aufgefangen und selbige mit Gottes Hilfe nach
Mittags um 5. Uhr zu Ende gebracht.

30 Das Morgen nach der malab. proposition in
der Kirche sehr in Ordnung an dem portug. Pfarrer
gepflegt. Christoph auch der 8. Hülfe wohl für
den vorerwähnten Montag vorgelassen, ist
früh den seinen Mitternachten außer gebracht
worden.

31 Nach der malab. Catech. in Ordnung an dem por-
tagischn Pfarrer geordnet. Johann mit 32.
Stück präpariert. Christoph hat den 7. bis 4.
Uhr nach Mittags aber 5. Uhr müssen in Carcer
bleiben. Nach Mittags mit 8. person. von der
Portug. Fern eine Briefe geschrieben. Pedro Lacer
Nao sehr viel Ubelkeit gegeben außer der 11.
gelesen. Die indigen haben der Lustre, wie
sie von allen creaturen außsetzen, sie auf
den mit einem Jesu Christi Lob und Gott gebracht
für alle rasigste Vorfälle in mirren wegen
gemacht, sondern aber an diesem Orte nicht
mehr einig, Monat. Aufklarer vollenbracht
mit Camerung, rasigste, rasigste, rasigste
und mirren ostentativ. Die 11. und 11. sal
gruß, und rasigste. Die 11. und 11. grüßte. Die 11. und 11.
an und in der 11. sal, denn wir auf vor,
früher in Zeit und in der 11. sal. Amen.